

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 235.

Sonnabend, den 23. August.

1845.

Bekanntmachung.

Der von Sr. Majestät dem König zur Erörterung der Vorfälle des 12. und 13. August d. Js. verordnete Commissar ist in Verbindung mit den ihm beigegebenen Staatsbeamten mit Vollziehung seines Auftrags beschäftigt. Er setzt voraus, daß das Publicum das Ergebnis der Erörterungen mit ehrlichem Vertrauen erwarten und nicht entweder böswillig erfundenen oder mindestens nicht begründeten Gerüchten Gehör geben werde, durch welche weder das Glück noch die Ehre Leipzigs gefördert wird.

Leipzig, den 22. August 1845.

Albert von Langenn,
Wirklicher Geheimer Rath.

Bekanntmachung.

Die Ordnung und Ruhe der Stadt sind wieder hergestellt und gesichert; wir fühlen uns daher gedungen, den sämtlichen Führern und Mitgliedern der Communalgarde für die unermüdlige Ausdauer und den aufopfernden Pflichteifer, womit sie, auf rühmliche Weise unterstützt durch die freiwillig hinzugetretenen Studirenden unserer Universität, sowohl nach den uns von dem Herrn Stadtcommandanten gemachten Mittheilungen, als nach unsern eignen Wahrnehmungen den beschwerlichen Wachtdienst bei Tag und Nacht so willig und pünctlich geleistet hat, in unserm eignen, wie im Namen aller hiesigen Einwohner unsre Anerkennung und unsern Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Leipzig, am 22. August 1845.

Die Königliche Kreis-Direction.
von Broitzem.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Rüdler,
	Vesp.	2 Uhr	= Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Härtel,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	= Cand. Albrecht;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schüz;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Passig;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 Uhr	Beistunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Portius;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Nagenzäun;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Cand. Luchhardt;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pfarrer Hante.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Schüz.
	Montag	zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
	Dienstag	zu St. Thomä	= M. Gräfe.
Früh 7 Uhr.	Mittwoch	zu St. Nicolai	= Cand. Fiebig.
	Donnerstag	zu St. Thomä	= M. Stein.
	Freitag	zu St. Nicolai	= M. Holtzsch.
Nachm. 2 Uhr	Montag	zu St. Thomä;	
" 2 "	Donnerstag	zu St. Nicolai;	
" 1 1/2 "	Sonnabend	zu St. Nicolai.	

Wöchner:

Herr M. Rüdler und Herr M. Tempel.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Der Geist hilft unserer Schwachheit auf, von S. Bach.
Was betrübst du dich, meine Seele, von Reßiger.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Herr, gehe nicht ins Gericht, Chor von S. Bach.

Liste der Getrauten.

Vom 15. bis mit 21. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. R. E. Ahrendts, Bürger, Conditor und Hausbesitzer in Bärenburg, mit
Jgfr. J. E. Baumann, Handlungsbuchhalters Tochter.
- 2) Hr. E. F. L. Odrich, Handlungscommis, mit
Jgfr. J. L. Schwan, Bürgers und Weißbäckermeisters aus
Glauchau hinterlassener Tochter.
- 3) J. E. Bössiger, Bollarbeiter, mit
E. W. R. Kunisch, Einwohners hier Tochter.
- 4) J. G. Kaiser, Zimmergeselle, mit
Jgfr. J. E. Müller, Einwohners aus Connewitz Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. A. F. Göze, Bürger und Schneidermeister, mit
Frau E. H. Pfefferkorn, Buchdruckergehilfens Witwe.